

3701  
W7Z15  
v. 2

WINCKLER

SAMMLUNG VON KEILSCHRIFTTEXTEN



THE LIBRARY  
OF  
THE UNIVERSITY  
OF CALIFORNIA  
LOS ANGELES

Sammlung  
von  
Keilschrifttexten

herausgegeben  
von  
Hugo Winckler.



II.

Texte verschiedenen Inhalts.

2. Lieferung. Bogen 6—10.



LEIPZIG.  
Verlag von Eduard Pfeiffer.  
1894.

T  
THE  
OF  
LO

Sammlung  
VON  
Handschrifttexten

herausgegeben  
von  
Hugo Winckler.



II.

Texte verschiedenen Inhalts.



LEIPZIG.  
Verlag von Eduard Pfeiffer.  
1894.



Sammlung  
von  
**Keilschrifttexten**

herausgegeben  
von  
**Hugo Winckler.**



**II.**  
Texte verschiedenen Inhalts.



LEIPZIG.  
Verlag von Eduard Pfeiffer.  
1894.

#15  
SYCL  
VII:11  
v. 15

Die hier veröffentlichten texte sind von mir im spätsommer 1892 copirt worden. meine absicht dabei war ursprünglich nicht sie für die herausgabe vorzubereiten, sondern ich beweckte nur die durch das erscheinen der beiden ersten bände von *Beelds Catalogue* zur pflicht gewordene durchmusterung derjenigen thontafeln des British Museum, welche für die mir am herzen liegenden fragen in betracht zu kommen schienen. ich habe daher sämtliche texte nur einmal mit den originalen verglichen können, mehr gestatteten mir mittel und kräfte, sowie die zeit, welche ich hierfür erübrigen konnte, nicht. ich habe mich trotzdem entschlossen, sie den fachgenossen zugänglich zu machen, weil ich bald erkannte, dass ihre kenntnis auch für andere fragen als diejenigen, welche mich interessierten, und für welche ich ein interesse bei andern glauchte voraussetzen zu können, in betracht kommt. Dass mir die veröffentlichung ermöglicht wurde, verdankt man wie die autographierung des ersten heftes dieser „sammlung“ der unermüdlichen hingabe meines vaters *Julius Winckler*. dass dieser auch bei diesem hefte noch manche erfahrungen erst hat sammeln müssen, und dass infolgedessen manche kleinigkeiten der ausführung noch nicht so sauber erscheinen, wie es zum lehne für die darauf verwendete mühe wol zu wünschen gewesen wäre, wird man hoffentlich mit in kauf nehmen. erschwerend war hierbei noch — was ja auch, wie jeder mit den dingen vertraute weiss, für die feststellung des textes von höchster bedeutung ist — dass die autographen nur nach meinen ungeschickten vorschritten gemacht werden konnten, und dass eine benutzung der originale dabei unmöglich war<sup>1)</sup>.

Trotzdem glaube ich den beweis geliefert zu haben, dass von den beiden bis jetzt in betracht kommenden veröffentlichungsarten die autographie dem typendruck vorzuziehen ist, sowol was treue in der wiedergabe der originale als was anschaulichkeit und — billigkeit anbetrifft. die einzigen benutzbaren typen hat man zudem nur in London.

<sup>1)</sup> Herr Dr. Abel hat nach mündlicher verbreitung von angaben, denen durch *Peter Jensen* zu öffentlichem ausdrücke verholfen war, auf eine das wahre sachverhältnis kurz beziehende bemerkung meinerseits in der Zeitschrift für Assyriologie VII, s. 121 eine darstellung von seinen mir im autographieren der Tel-Amarna-texte geleisteten diensten gegeben, welche geeignet sind, ferner stehende in ihrem urteil zu beirren. ich erkläre hiermit nochmals, dass Herr Dr. Abel zu allen für mich autographierten texten — mit der sogleich zu erwähnenden ausnahme — vorschritten erhalten hat; soweit die originale nicht zur hand waren in keilschrift, wenn die benutzung derselben möglich war, oft nur in unschrift. eine bewusste beeinflussung des textes — gegen versehen ist natürlich ein schutz nicht möglich — ist denselben von mir nicht nur nicht gestattet, sondern versuche dazu stets zurückgewiesen worden. ich trete in erörterung über wissenschaftliche fragen nur mit solchen, denen eine selbständige kenntnis derselben zur seite steht. insbesondere ist es unwar, wenn Herr Dr. Abel behauptet Nr. 21—26 der Berliner ausgabe ohne vorschritten angefertigt zu haben, wofür vorläufig folgender beweis genügend ercheint: mein aufsatz, „Bericht über die Thontafeln von Tell-el-Amarna etc.“ (Sitzungsber. der Berl. Akad. 1888), ist im Oktober 1888 der Akad. der W. vorgelegt worden. erst im december desselben jahres, also 6—8 wochen später, ist mit dem autographieren der Tel-Amarna-publication begonnen worden. bereits in jenem findet sich (s. 1353) der lesefehler *It-an-na* statt *I-u-a-n-na*, der auch in der publication Nr. 23, 39, welches also nach meiner copie autographiert ist, stehen geblieben ist. allerdings sind die tafeln 25 und der anfang von 26 von Herrn Dr. Abel ohne vorschritt angefertigt worden. diese tafeln enthalten listen, in welchen dieselben zeichengruppen sich endlos wiederholen. hier war Herrn Dr. A. nur der anfang von mir vorgeschrieben worden, während ich weitere schwierige stellen ihm vorgelesen habe. diese wie alle anderen tafeln sind nach herstellung der autographie von mir noch drei- bis viermal mit den originalen verglichen worden. (es sei noch bemerkt, dass eine erklärung von mir, in welcher die obige ausnahme constatiert war, von der redaction der Zeitschr. f. Assyriol. zurückgewiesen worden war, worauf erst meine „bemerkung“ folgte.) — zwei andere fälle, in welchen Herr Dr. A. falsche angaben über selbständigkeit seiner anstellungen und copien gemacht hat, während er dieselben mir entlehnte oder sich an meine lesung von texten anschloss, sind ihm bereits von anderer seite nachgewiesen worden (s. *Meissner u. Bost*, das Bit-hilani s. 12 anm. und in Zeitschr. f. Assyriol. VIII). auch in dem oben erwähnten aufsatze hat Herr Dr. A. ein citat aus einer ihm sonst unverständlichen tafel (Tel-Amarna 18) aus meinem aufsatz in der Zeitschr. f. ägypt. Sprache abgeschrieben, während er die originalpublication citiert.

BSW

1863347



Da ich nur material für weitere forschungen geben wollte, so habe ich — so gross auch die versuchung war — darauf verzichtet, auch nur etwa einleitungsweise anzudeuten, was mir diese texte beachtenswert erscheinen liess. in eine textausgabe gehören zudem solche erörterungen nicht. auf eine anordnung nach bestimmten gesichtspunkten ist ebenfalls verzichtet worden. die einzelnen texte haben ihre stellung nur aus ganz äusserlichen gründen der bequemen herstellung erhalten, und zusammengehöriges ist dadurch oft auseinander gerissen worden.

Systematische textausgaben, welche durch das fortschreiten des kataloges des British Museum jetzt für manche textgattungen wol bereits begonnen werden könnten, müssen, wenn in weiterem umfange geplant, doch dieser anstalt vorbehalten bleiben, welche nun einmal die schatzkammer der keilschriftkunden ist. freilich sind solche jetzt allmählig ein bedürfnis geworden, das unbedingt erst befriedigt werden muss, ehe das studium des babylonisch-assyrischen altertums zu einem festgeschlossenen ganzen sich entwickeln kann, sonst sind die arbeiter auf diesem gebiete genötigt, einen grossen teil ihrer kräfte in der überwindung von äusserlichkeiten zu vergeuden. hierzu würden dann noch die eine archäologische verwertung der skulpturen und sonstigen altertümer erst ermöglichende wissenschaftliche berichterstattung über die ausgrabungen selbst und herausgabe der reichen schätze von „antiquitäten“ des British Museum zu kommen haben, deren bearbeitung nach den ersten arbeiten von *Layard* und *Ravlinson* ganz geruht haben — ist doch selbst die veröfentlichung der Broncebüchse von Balawat torso geblieben. besonders die bearbeitung der ausgrabungen sollte nicht aufgeschoben werden, bis viele auskünfte, welche die leiter der ausgrabungen noch erteilen könnten, mit ihnen zu grabe getragen worden sind: psalm 90, 10.

Das ist freilich eine reichhaltige wunschliste, die da aufgestellt wird, und ihre erfüllung würde die kräfte einer ganzen reihe von forschern beschäftigen, solange aber nicht eine systematische arbeit, für welche jetzt der rechte zeitpunkt gekommen ist, in angriff genommen wird, kann eine wissenschaftliche und alles verbandene umfassende erforschung derjenigen wissenschaftszweige, welche den schlüssel zum verständnis des alten Orients und der anfänge unserer kultur liefern, nicht stattfinden.

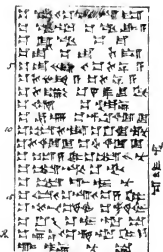
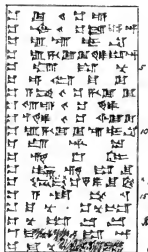
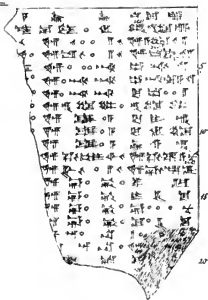
## Liste der Nummern der K-Sammlung des British Museum.

Nummern der K-Sammlung	Seite	Nummern der K-Sammlung	Seite	Nummern der K-Sammlung	Seite	Nummern der K-Sammlung	Seite
17	25	1176	61	1610	25	4748	64
83 b	45	1196	37	1621 b	19	4757	49
87	54	1199	33	1669	4	4776	65
94	37	1201	42	1880	66	4779	57
97	33	1202	41	1881	67	4785	50
112	13	1210	39	1895	61	4787	68
125	16	1238	39	1904	24	4793	69
108	28	1239	48	1969	5	5333 b	52
176	12	1245	43	2645	56	5382 b	12
213	10	1247	36	2647	64	5418	71
810	60	1250	59	2701 a	9	5425	12
844	48	1263	58	2889	14	5457	55
804	62	1265	62	3906	2	5461	51
806	63	1269	63	4287	34	5464	8
1037	13	1271	62	4303	35	5473	65
1062	41	1274	49	4326	72	5475	68
1063	64	1287	32	4445	73	5483	66
1069	39	1335	62	4447	17	5500	76
1067	11	1349	1	4454	6	5550 + 5641	75
1077	63	1355	7	4463	6	5585	75
1080	11	1395	44	4471	4	5594	75
1106	6	1374	20	4477	6	5996	76
1107	18	1459	22	4541	74	6907	76
1108	19	1341	23	4670	57	6062	67
1146	43	1542	40	4682	20		
1164	54	1550	30	4724	40		
1174	35	1580	31	4730	52		

## Berichtigungen.

S. 4: K. 4471. S. 43: K. 1245. Die Nummer K. 1197 auf S. 17 ist falsch.

## AUTOGRAPHIEN.

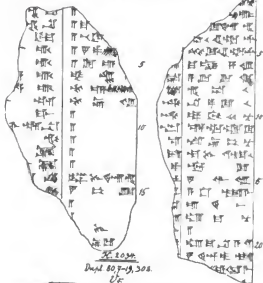


oder in der  
Litteratur

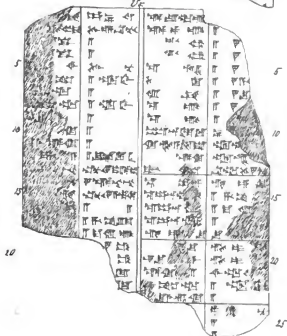
27.

K. 202.  
vgl. K. 9. 100 f.

2.



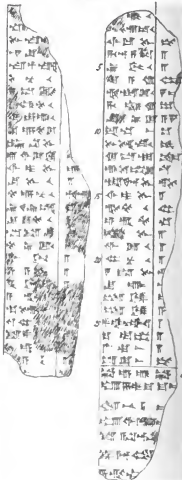
K. 203a.  
Dupl 807-9. 308.  
27.



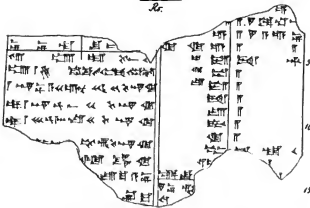
28.

K. 202a.

2.



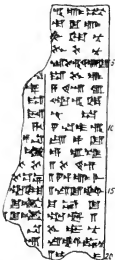
X. 3024  
R.



Fragment of X. 2040 (2 R. 70 m.)



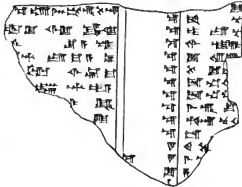
X. 4138



X. 4143  
Dupl. X. 11155.



R.

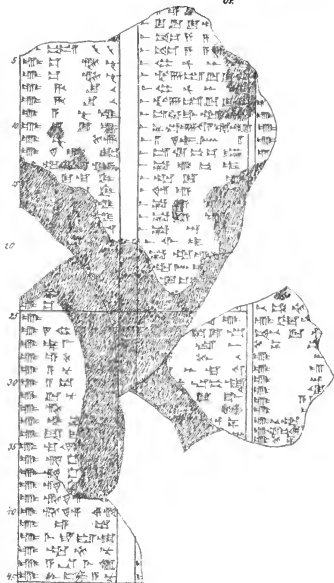


*Die R. ist ein Duplikat von  
X. 4238a Bl. II.*

X. 4152 + 4183.

Pap. X. 4140 b. Pap. X. 9162; 11078. Sm. 538.

Ue.



X. 4152 + 4183.

2r.

5  
 10  
 15  
 20  
 25  
 30  
 35  
 40  
 45  
 50  
 55  
 60  
 65  
 70  
 75  
 80  
 85  
 90  
 95  
 100  
 105  
 110  
 115  
 120  
 125  
 130  
 135  
 140  
 145  
 150  
 155  
 160  
 165  
 170  
 175  
 180  
 185  
 190  
 195  
 200  
 205  
 210  
 215  
 220  
 225  
 230  
 235  
 240  
 245  
 250  
 255  
 260  
 265  
 270  
 275  
 280  
 285  
 290  
 295  
 300  
 305  
 310  
 315  
 320  
 325  
 330  
 335  
 340  
 345  
 350  
 355  
 360  
 365  
 370  
 375  
 380  
 385  
 390  
 395  
 400  
 405  
 410  
 415  
 420  
 425  
 430  
 435  
 440  
 445  
 450  
 455  
 460  
 465  
 470  
 475  
 480  
 485  
 490  
 495  
 500  
 505  
 510  
 515  
 520  
 525  
 530  
 535  
 540  
 545  
 550  
 555  
 560  
 565  
 570  
 575  
 580  
 585  
 590  
 595  
 600  
 605  
 610  
 615  
 620  
 625  
 630  
 635  
 640  
 645  
 650  
 655  
 660  
 665  
 670  
 675  
 680  
 685  
 690  
 695  
 700  
 705  
 710  
 715  
 720  
 725  
 730  
 735  
 740  
 745  
 750  
 755  
 760  
 765  
 770  
 775  
 780  
 785  
 790  
 795  
 800  
 805  
 810  
 815  
 820  
 825  
 830  
 835  
 840  
 845  
 850  
 855  
 860  
 865  
 870  
 875  
 880  
 885  
 890  
 895  
 900  
 905  
 910  
 915  
 920  
 925  
 930  
 935  
 940  
 945  
 950  
 955  
 960  
 965  
 970  
 975  
 980  
 985  
 990  
 995  
 1000

2r.  
 1  
 2  
 3  
 4  
 5  
 6  
 7  
 8  
 9  
 10  
 11  
 12  
 13  
 14  
 15  
 16  
 17  
 18  
 19  
 20  
 21  
 22  
 23  
 24  
 25  
 26  
 27  
 28  
 29  
 30  
 31  
 32  
 33  
 34  
 35  
 36  
 37  
 38  
 39  
 40  
 41  
 42  
 43  
 44  
 45  
 46  
 47  
 48  
 49  
 50  
 51  
 52  
 53  
 54  
 55  
 56  
 57  
 58  
 59  
 60  
 61  
 62  
 63  
 64  
 65  
 66  
 67  
 68  
 69  
 70  
 71  
 72  
 73  
 74  
 75  
 76  
 77  
 78  
 79  
 80  
 81  
 82  
 83  
 84  
 85  
 86  
 87  
 88  
 89  
 90  
 91  
 92  
 93  
 94  
 95  
 96  
 97  
 98  
 99  
 100

X. 4166.

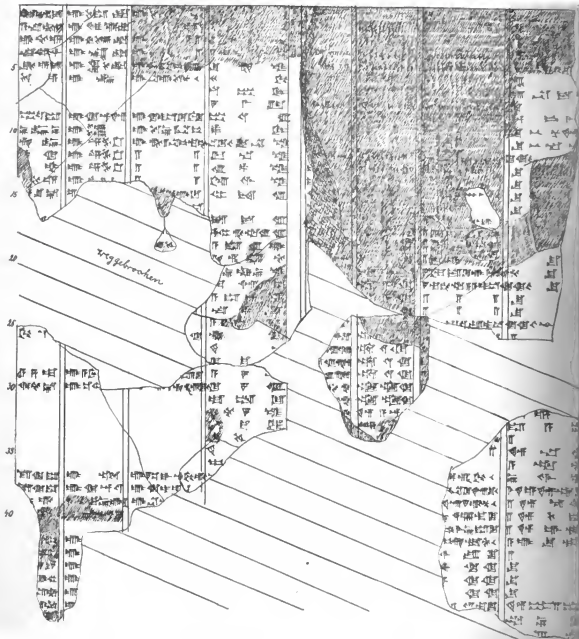
2r.

2r.  
 1  
 2  
 3  
 4  
 5  
 6  
 7  
 8  
 9  
 10  
 11  
 12  
 13  
 14  
 15  
 16  
 17  
 18  
 19  
 20  
 21  
 22  
 23  
 24  
 25  
 26  
 27  
 28  
 29  
 30  
 31  
 32  
 33  
 34  
 35  
 36  
 37  
 38  
 39  
 40  
 41  
 42  
 43  
 44  
 45  
 46  
 47  
 48  
 49  
 50  
 51  
 52  
 53  
 54  
 55  
 56  
 57  
 58  
 59  
 60  
 61  
 62  
 63  
 64  
 65  
 66  
 67  
 68  
 69  
 70  
 71  
 72  
 73  
 74  
 75  
 76  
 77  
 78  
 79  
 80  
 81  
 82  
 83  
 84  
 85  
 86  
 87  
 88  
 89  
 90  
 91  
 92  
 93  
 94  
 95  
 96  
 97  
 98  
 99  
 100

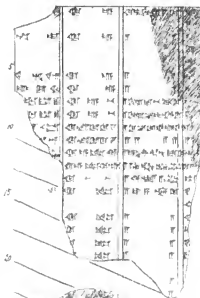
X. 4172.

2r.  
 1  
 2  
 3  
 4  
 5  
 6  
 7  
 8  
 9  
 10  
 11  
 12  
 13  
 14  
 15  
 16  
 17  
 18  
 19  
 20  
 21  
 22  
 23  
 24  
 25  
 26  
 27  
 28  
 29  
 30  
 31  
 32  
 33  
 34  
 35  
 36  
 37  
 38  
 39  
 40  
 41  
 42  
 43  
 44  
 45  
 46  
 47  
 48  
 49  
 50  
 51  
 52  
 53  
 54  
 55  
 56  
 57  
 58  
 59  
 60  
 61  
 62  
 63  
 64  
 65  
 66  
 67  
 68  
 69  
 70  
 71  
 72  
 73  
 74  
 75  
 76  
 77  
 78  
 79  
 80  
 81  
 82  
 83  
 84  
 85  
 86  
 87  
 88  
 89  
 90  
 91  
 92  
 93  
 94  
 95  
 96  
 97  
 98  
 99  
 100

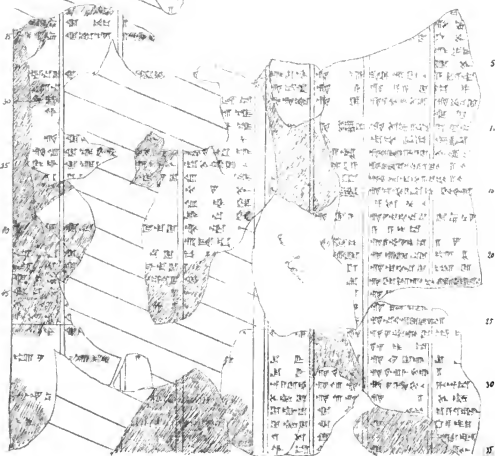
2r. enthält die Unterschrift.

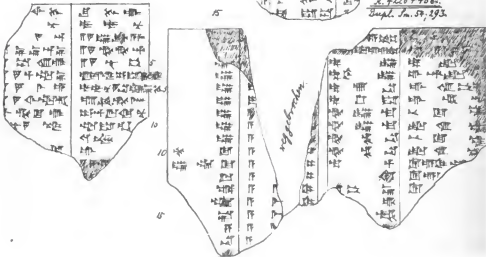
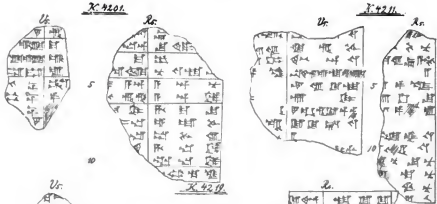






und den hier publizierten mit der Handschrift  
 folgen im Original nicht etwa 14 Zeilen. Bl. 15  
 ist fast ganz unleserlich; Bl. 16 enthält den  
 rest der Handschrift.





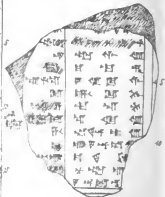


X. 4073

Dupl. X. 10028.

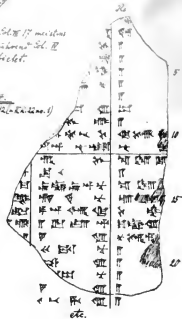


X. 9568



Die Nr. enthält in Schl. 17 mehrere  
zerstörte Zeilen, während Schl. 12  
die Katakatalektik bildet.

Handwritten note: *Handwritten note: X. 4073 (X. 10028)*

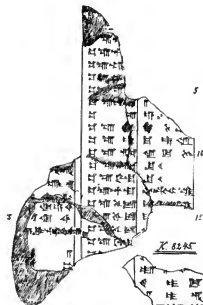


X. 4507.

16.

17.

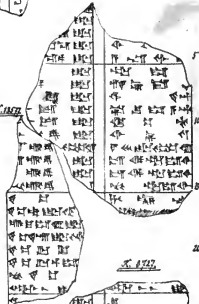




X. 8141



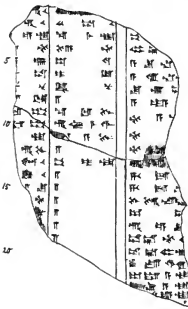
X. 8142

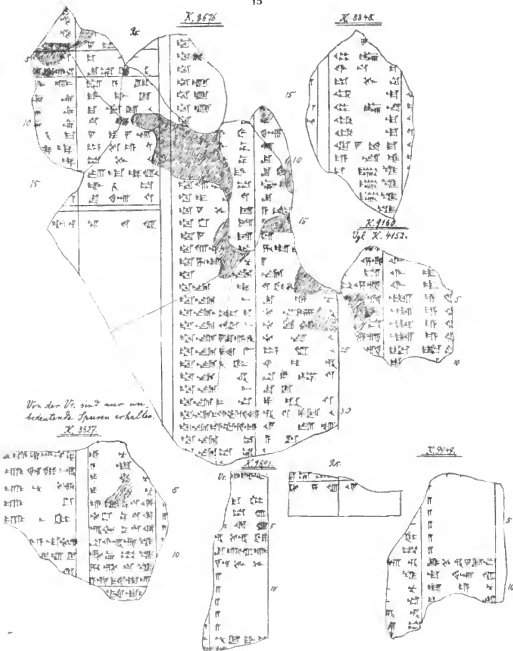


X. 8143



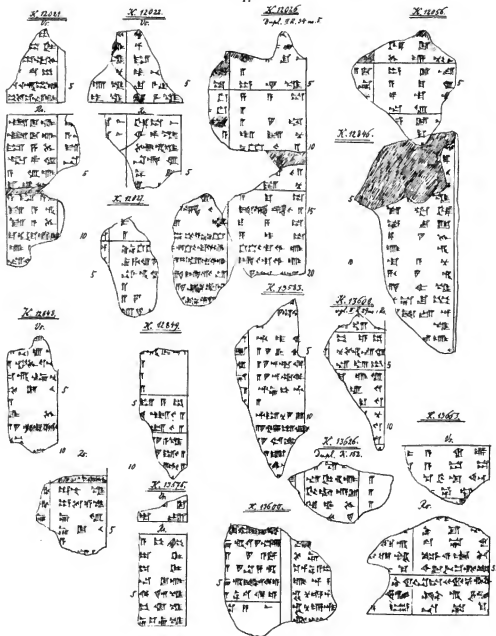
X. 8145







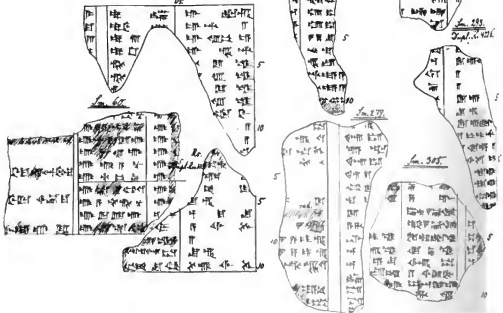




Lm. 8 + 1297.

Lm. 54  
Sept. 11, 1926  
16

Lm. 62

Lm. 63  
Sept. 11, 1926

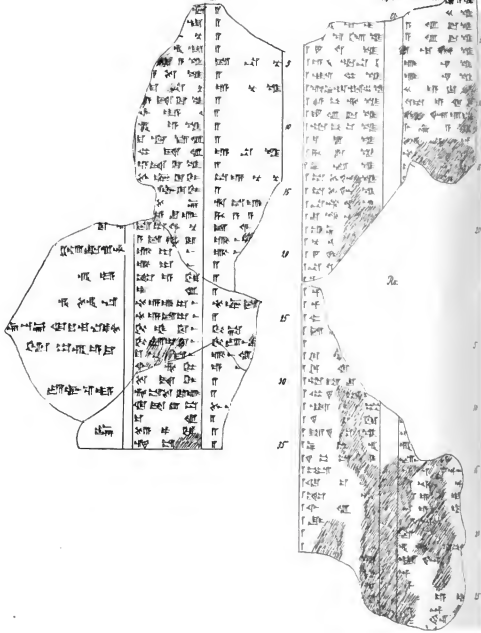
Lm. 277

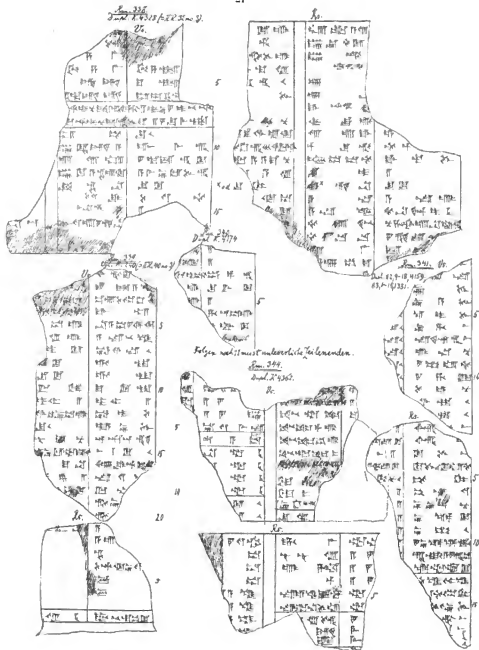
Lm. 305

$$\frac{\$ 2052}{\text{Aug. 8. } 2040 (= \$ 29 - .2)}; \$ 1051.$$

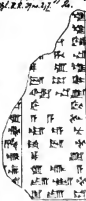
zu La. 37 Tafel wie K. 84, 7 gehörig.





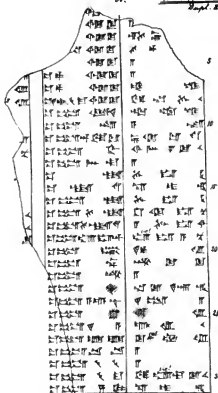


2. 345.  
*Appl. X. 978/12. 1000. 1/2. X. 1000/12. 1000. 1/2.*  
*Appl. R. 978/12. 1000. 1/2.*



Dr.

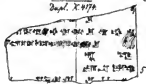
Ln. 947/(-XXIX 44-45) + 83, 1-14, 944a.  
 Dupl. E. 95 no. 9



Ln. 947

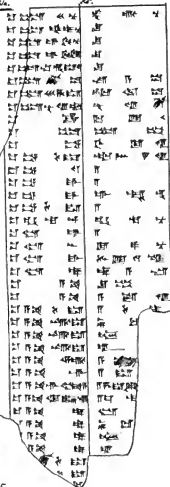
Ln. 945

Dupl. X 417A



In the 1st column Dupl. p. 417A/6 (E. 95 no. 9)

Dr.



Ln 2.24.

[illegible]

Am. L. 26

*L. 217*

This image shows a page from the Voynich manuscript, featuring two columns of text in the Voynich script. The parchment is severely damaged, with large portions missing and the remaining text heavily obscured by dark, irregular stains and markings. The script is consistent and stylized, typical of the Voynich manuscript's handwriting.

Low cost

1	...	...
2	...	...
3	...	...
4	...	...
5	...	...
6	...	...
7	...	...
8	...	...
9	...	...
10	...	...

Flender andere Seite auswärts. 5  
deutende Seite erhalten.

Ex. 2. 59.

*Repl. E.R. 16 no. 1; E.C. 7 no. 2.*

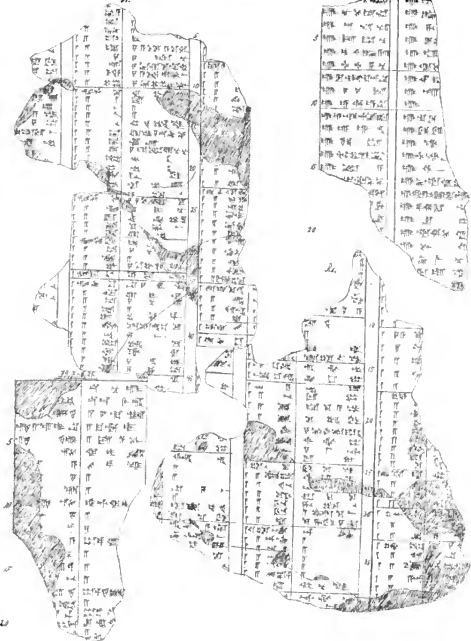
Ln 2,000 ft

2.256



Fig. 3. 1881

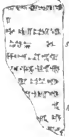
Fig. 4. 1881



2a. Ne enthält nur 1a. sondern.

81.8-27.197

81.7-27.200

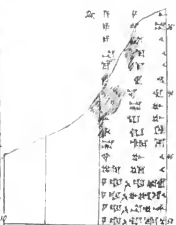
81.11-19.197  
Cape of Good Hope, 19.7.1936

81.8-27.197	81.7-27.200	81.11-19.197
1	1	1
2	2	2
3	3	3
4	4	4
5	5	5
6	6	6
7	7	7
8	8	8
9	9	9
10	10	10
11	11	11
12	12	12
13	13	13
14	14	14
15	15	15
16	16	16
17	17	17
18	18	18
19	19	19
20	20	20
21	21	21
22	22	22
23	23	23
24	24	24
25	25	25
26	26	26
27	27	27
28	28	28
29	29	29
30	30	30
31	31	31
32	32	32
33	33	33
34	34	34
35	35	35
36	36	36
37	37	37
38	38	38
39	39	39
40	40	40
41	41	41
42	42	42
43	43	43
44	44	44
45	45	45
46	46	46
47	47	47
48	48	48
49	49	49
50	50	50
51	51	51
52	52	52
53	53	53
54	54	54
55	55	55
56	56	56
57	57	57
58	58	58
59	59	59
60	60	60
61	61	61
62	62	62
63	63	63
64	64	64
65	65	65
66	66	66
67	67	67
68	68	68
69	69	69
70	70	70
71	71	71
72	72	72
73	73	73
74	74	74
75	75	75
76	76	76
77	77	77
78	78	78
79	79	79
80	80	80
81	81	81
82	82	82
83	83	83
84	84	84
85	85	85
86	86	86
87	87	87
88	88	88
89	89	89
90	90	90
91	91	91
92	92	92
93	93	93
94	94	94
95	95	95
96	96	96
97	97	97
98	98	98
99	99	99
100	100	100

81.8-27.197

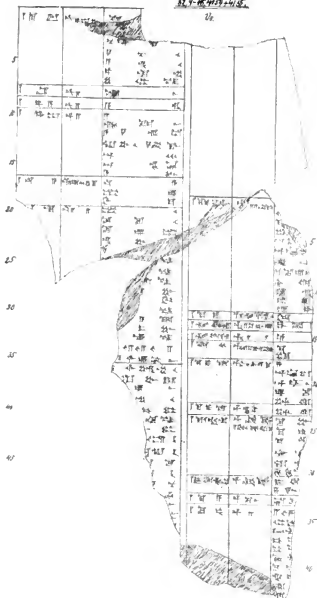


81.8-27.197	81.7-27.200	81.11-19.197
1	1	1
2	2	2
3	3	3
4	4	4
5	5	5
6	6	6
7	7	7
8	8	8
9	9	9
10	10	10
11	11	11
12	12	12
13	13	13
14	14	14
15	15	15
16	16	16
17	17	17
18	18	18
19	19	19
20	20	20
21	21	21
22	22	22
23	23	23
24	24	24
25	25	25
26	26	26
27	27	27
28	28	28
29	29	29
30	30	30
31	31	31
32	32	32
33	33	33
34	34	34
35	35	35
36	36	36
37	37	37
38	38	38
39	39	39
40	40	40
41	41	41
42	42	42
43	43	43
44	44	44
45	45	45
46	46	46
47	47	47
48	48	48
49	49	49
50	50	50
51	51	51
52	52	52
53	53	53
54	54	54
55	55	55
56	56	56
57	57	57
58	58	58
59	59	59
60	60	60
61	61	61
62	62	62
63	63	63
64	64	64
65	65	65
66	66	66
67	67	67
68	68	68
69	69	69
70	70	70
71	71	71
72	72	72
73	73	73
74	74	74
75	75	75
76	76	76
77	77	77
78	78	78
79	79	79
80	80	80
81	81	81
82	82	82
83	83	83
84	84	84
85	85	85
86	86	86
87	87	87
88	88	88
89	89	89
90	90	90
91	91	91
92	92	92
93	93	93
94	94	94
95	95	95
96	96	96
97	97	97
98	98	98
99	99	99
100	100	100



82-9-454057-4155

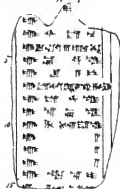
臨



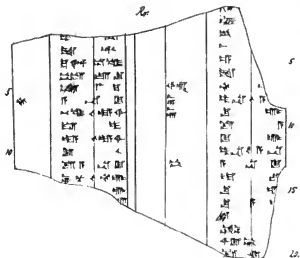
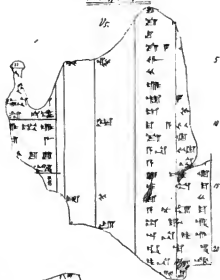
82.9-18 4058



Bm. 89, 4-24, 112.



Bm. 89, 4-26, 65.





R 1201

5  
10  
15

Hand  
Ride.

20  
25  
30

\* Not on amulu  
oder Tarru







K 1366 Ruckseite

5

oder 1

10

15

20

25

30

Rasser

Querand

Anmerk:

oder

zu sehen



K. 63. b. Rückts:

5  
 10  
 15  
 20













K 4730 R.

5

10

15

20

25

K 5333 b Rücke

[illegible]

K. 87

[illegible] $\frac{1}{2}$ 

*R 1164*

*R.*

山  
之  
頂  
上  
有  
一  
亭  
名  
曰  
觀  
海  
亭  
其  
中  
有  
一  
石  
上  
刻  
有  
一  
詩  
云  
海  
天  
一  
色  
望  
不  
窮  
白  
雲  
飛  
處  
日  
紅  
中  
此  
詩  
乃  
蘇  
東  
坡  
所  
作  
也

正合口西耳人天正人  
 通發承昌書令  
 人正合口人正昌書  
 中書人通人父正  
 合口書人令用



R 2645

5  
10  
15  
20

Handwritten text in German, likely a manuscript fragment. The text is written in a cursive script and is partially obscured by a large, irregular tear or hole in the paper. The visible text includes words like "Handwritten text in German, likely a manuscript fragment." and "Handwritten text in German, likely a manuscript fragment."

25  
30  
35

Handwritten text in German, likely a manuscript fragment. The text is written in a cursive script and is partially obscured by a large, irregular tear or hole in the paper. The visible text includes words like "Handwritten text in German, likely a manuscript fragment." and "Handwritten text in German, likely a manuscript fragment."

nicht

\* so zu sehen

K 4779

5 月...  
 10 ...  
 15 ...  
 20 ...  
 25 ...  
 30 ...

Querr:

...

K 4670

5 ...  
 10 ...  
 15 ...  
 20 ...  
 25 ...  
 30 ...





K 1250

不問而知其然

宜用者全真一馬恩所之

「吾人今日當以事至可也」

益血風以風陰風以風益

5 公共圖書館年會報告

五子龍耳龍耳公不耳

魚今附歸之雲龍山記

下合人必與南對且風從血血乎

卷一百一十五 雜記

學昌全書卷之四 節風口笑 孫瑞

基以仁不用用字字備用字用字

石渠寶笈初編

去 給 以 平 人 現 兵 用 及 其 餘

武聖公君臣千王漢一山無石必不

金 石 美 金 國 口 應 公 華 品 瓦 然 而

Hand

下人必及美石用夢金木

Ricks-

重臣以王儲三子而國一子，其子亦終無

非金剛地。正人云云。亦奉石印。用此印。

古今圖書集成

本報也承主入家示現金益益益益益

建元元年辛丑二月廿六日

[illegible]

此

街尾新街

金華縣志卷之四

鄭道元

校《自修手册》

「此乃一陽一陰之理」

區及河原

陳其美





K 1271

正人正人正人正人  
 正人正人正人正人  
 正人正人正人正人  
 正人正人正人正人  
 5 正人正人正人正人  
 正人正人正人正人  
 正人正人正人正人  
 正人正人正人正人

凡

10 正人正人正人正人



K 1265

正人正人正人正人  
 正人正人正人正人  
 正人正人正人正人  
 5 正人正人正人正人  
 正人正人正人正人  
 正人正人正人正人  
 正人正人正人正人  
 10 正人正人正人正人  
 正人正人正人正人  
 正人正人正人正人

凡

正人正人正人正人  
 15 正人正人正人正人  
 正人正人正人正人  
 正人正人正人正人  
 正人正人正人正人

20

正人正人正人

K 594

正人正人正人正人  
 正人正人正人正人  
 正人正人正人正人  
 5 正人正人正人正人  
 正人正人正人正人  
 正人正人正人正人  
 正人正人正人正人  
 正人正人正人正人  
 10 正人正人正人正人  
 正人正人正人正人

凡



凡

etwa 9 Zeilen abgebrochen

K 1335

正人正人正人正人  
 正人正人正人正人  
 正人正人正人正人  
 5 正人正人正人正人  
 正人正人正人正人  
 正人正人正人正人  
 正人正人正人正人  
 10 正人正人正人正人  
 正人正人正人正人  
 正人正人正人正人

K 1077

正公 正公 正公  
正公 正公 正公  
正公 正公 正公  
5 正公 正公 正公  
正公 正公 正公  
正公 正公 正公  
正公 正公 正公  
10 正公 正公 正公  
正公 正公 正公  
正公 正公 正公  
15 正公 正公 正公  
正公 正公 正公  
20 正公 正公 正公  
正公 正公 正公  
正公 正公 正公

K 896

正公 正公 正公  
正公 正公 正公  
5 正公 正公 正公  
正公 正公 正公  
正公 正公 正公  
10 正公 正公 正公  
正公 正公 正公  
正公 正公 正公  
15 正公 正公 正公  
正公 正公 正公  
20 正公 正公 正公  
正公 正公 正公  
正公 正公 正公

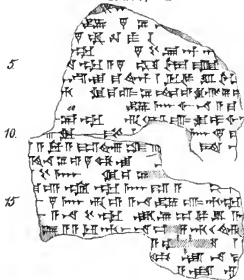
K 1269 乙

正公 正公 正公  
正公 正公 正公  
5 正公 正公 正公  
正公 正公 正公  
正公 正公 正公  
10 正公 正公 正公  
正公 正公 正公  
正公 正公 正公  
正公 正公 正公

K 1269 乙

正公 正公 正公  
正公 正公 正公  
5 正公 正公 正公  
正公 正公 正公  
正公 正公 正公  
10 正公 正公 正公  
正公 正公 正公  
正公 正公 正公  
正公 正公 正公

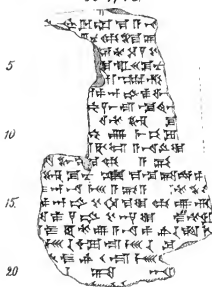
K 2647 乙



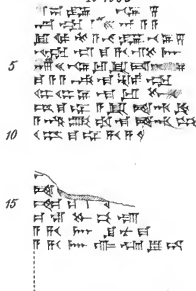
K 2647 乙



K 4748



K 1065



70

K 4776

70

5

Hand unbeschrieben

10

Hand unbeschrieben

10

15

K 5473 1/2

5

10

Re

15

Hand unbeschrieben

+ 100 a. (qua)

nicht

nicht

10

K 5473 Rückseite

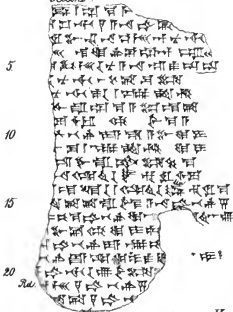
Hand unbeschrieben

Hand unbeschrieben

K 4775

Tordons: unleserlich bis auf  
ein paar Buchstaben.

Rechts:

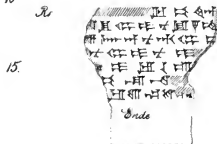


K 5433

Rand

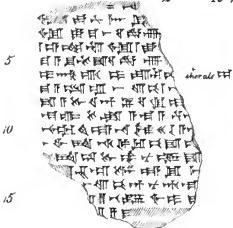


Re



K 1880

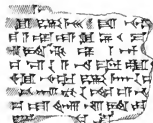
Re



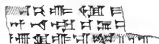
Rechts

10

15



Querstrand







K 4787

*Reiders:*

5  
10  
15  
20  
25  
30

Handwritten text in a cursive script, likely a form of shorthand or a specific dialect, arranged in vertical columns. The text is written on a piece of paper with irregular, torn edges.

*Rand*

5  
10  
15  
20

Handwritten text in a cursive script, similar to the left page, arranged in vertical columns. The text is written on a piece of paper with irregular, torn edges. The word "Rückseite" is written at the top right.

*Die Randlinie von Zeile 24-30 stellt ein  
gleicher Zeile mit Zeile 1-9.*

*Vorder.*

*N 4793*

*Rückr.*

5  
10  
15  
20  
25  
30

Handwritten text in a cursive script, likely a form of shorthand or a specific dialect, arranged in two columns. The text is written on a piece of paper that has been torn and folded, with the left column being the front side and the right column being the back side. The text is written in a cursive script, likely a form of shorthand or a specific dialect, arranged in two columns. The text is written on a piece of paper that has been torn and folded, with the left column being the front side and the right column being the back side.

5  
10  
15  
20  
25  
30  
35

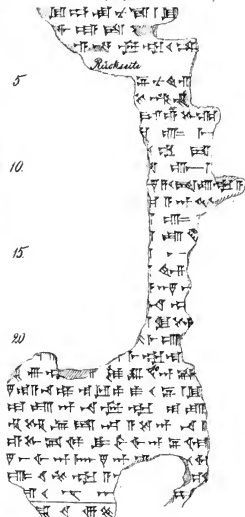
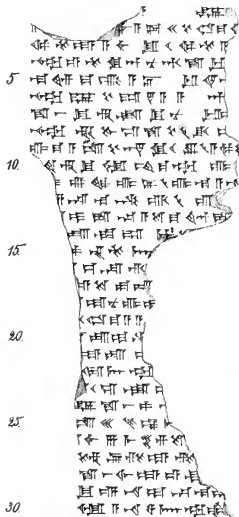
Handwritten text in a cursive script, likely a form of shorthand or a specific dialect, arranged in two columns. The text is written on a piece of paper that has been torn and folded, with the left column being the front side and the right column being the back side. The text is written in a cursive script, likely a form of shorthand or a specific dialect, arranged in two columns. The text is written on a piece of paper that has been torn and folded, with the left column being the front side and the right column being the back side.

*2a.*

K 4787

Rechts:

Rand



Die Randzeile von Zeile 24-30 steht in  
gleicher Höhe mit Zeile 1-9.

*Vorder:*

*K 4793*

*Rück:*

5  
10  
15  
20  
25  
30

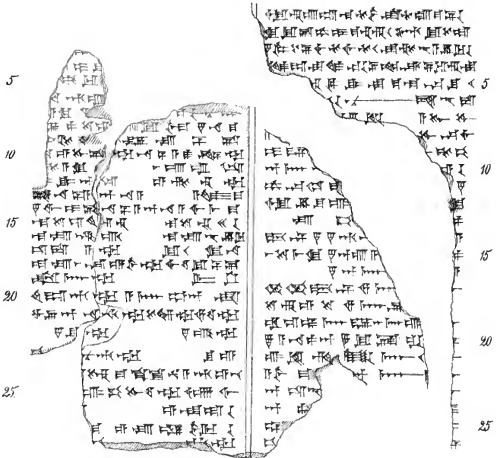
Handwritten text in Chinese characters, arranged in vertical columns. The text is written on a piece of paper that has been torn and folded, with some characters appearing on both the front and back sides.

5  
10  
15  
20  
25  
30  
35

Handwritten text in Chinese characters, arranged in vertical columns. The text is written on a piece of paper that has been torn and folded, with some characters appearing on both the front and back sides.

*Re.*

K 5418 Tordens. b. g. von Antio









K 445

5

10

15

20

Handwritten text in a traditional Chinese script, arranged in columns. The text is written on a piece of paper with irregular edges, suggesting it is a fragment from an ancient document. The characters are densely packed and appear to be in a cursive or semi-cursive style. The text is organized into columns, with some characters written vertically and others horizontally. The overall appearance is that of a historical manuscript or a collection of notes.

K 4541

5.  $\frac{1}{2} \times \frac{1}{2} = \frac{1}{4}$ 

430

$$\int a^x \cdot a^b dx =$$

2000 年 12 月 10 日

Less 10

$\frac{d}{dt} \left( \frac{1}{\rho} \right) = - \frac{1}{\rho^2} \frac{d\rho}{dt}$

$$A_{\text{max}} = \mu \frac{d^2}{d\lambda^2} \left( \frac{1}{\lambda} \right)$$

15.

20

[illegible]



K 5966

5  
10  
15

Handwritten text in a cuneiform script, arranged in approximately 15 horizontal lines. The text is written on a fragment of a tablet, with some characters appearing to be in a different script or dialect than the others.

K 5500

Handwritten text in a cuneiform script, arranged in approximately 10 horizontal lines. The text is written on a fragment of a tablet, with some characters appearing to be in a different script or dialect than the others.

K 600Y

5  
10  
15  
20

Handwritten text in a cuneiform script, arranged in approximately 20 horizontal lines. The text is written on a fragment of a tablet, with some characters appearing to be in a different script or dialect than the others.

+ 172

Is unbeschrieben

UNIVERSITY OF CALIFORNIA LIBRARY  
Los Angeles

This book is DUE on the last date stamped below.

NOV 11 2005

Form L9-Series 4939

UNIVERSITY OF CALIFORNIA LIBRARY



L 009 759 609 2

PLEASE DO NOT REMOVE  
THIS BOOK CARD



University Research Library

P 13716  
4  
11761

CALL NUMBER

DATE

